

- › **Projekttitle:** flyRIC
- › **FörderungsnehmerIn:** RIC GmbH
- › **Zeitraum:** 01.09.2016 – 31.08.2018

Das Projekt „flyRIC – fly to Reach International Communities“ soll unter dem Motto „Fliegen verbindet“ über Grenzen hinweg Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaften und Technik (NAWITECH) begeistern und sie unter Nutzung des Themas Luft- und Raumfahrt näher an Wissenschaft und Wirtschaft heranführen.

„flyRIC“ fördert dabei schulübergreifendes Arbeiten und Netzwerken; durch die frühzeitige Einbindung von pädagogischem Personal, Lehrer/innen und Eltern in die Aktivitäten des Projektes werden die Projekterfolge nachhaltig unterstützt und gefördert.

Die Themen Integration, Migration, Globalisierung und Flexibilisierung werden gezielt angesprochen und interkulturelle Kompetenz vermittelt; u.a. auch durch die Einbindung von Role Models mit Migrationshintergrund.

Als Ergebnis werden verschiedene Fluggeräte (Einzelflieger/Teamflieger) und jeweils ein Bauteil pro Gruppe für einen Gemeinschaftsflieger entstehen. So werden Kenntnisse über Teamarbeit und Projektmanagement vermittelt. Die Projektergebnisse werden schließlich im Welios ausgestellt und sind somit für die breite Öffentlichkeit zugänglich.

## Projektpartner:

### Unternehmenspartner:

- BRP-Powertrain GmbH & Co KG
- Flughafen Linz GesmbH

### Wissenschaftlicher Partner:

- Johannes Kepler Universität
- FH Studienbetriebs GmbH
- Welios Betriebs-GmbH
- Österreichisches Weltraum Forum
- Verein Science Center-Netzwerk

### Schulische Bildungseinrichtungen:

- KIGA Edt bei Lambach
- KIGA Gunkirchen
- VS Bachmanning
- VS Gallspach
- IBMS Wels
- NMS Europaschule
- BG-BRG Dr. Schauer Straße Wels (US)
- PTS Schwanenstadt
- BRP-Rotax Lehrwerkstätte
- HTL Wels

- Evaluierung des Themas Gender und Migration in unterschiedlichen Schulformen
- Einbindung von und Austausch mit Eltern und Lehrkräften
- Integration vor allem der Eltern mit Migrationshintergrund
- spielerische Technikerfahrung für alle (Eltern besuchen Kinder in den Workshops)
- Begeisterung für NAWITECH stiften
- Einbindung der gesamten Bildungskette in unterschiedliche Aktivitäten
- Schulstufenübergreifendes Arbeiten und Förderung der Zusammenarbeit
- Unterstützung bei der Berufsorientierung
- eigenes Werkstück für alle
- Anfertigen eines Flugzeugs sowie eines Bauteils für den Gemeinschaftsflieger

## Projektziele:

- Peer Tutoring insbesondere mit Lehrlingen, Schüler/innen und Student/innen mit Migrationshintergrund
- Auseinandersetzen mit unterschiedlichen Sprachen, Kulturen, Ländern

## Was passiert im Projekt?

In „flyRIC“ widmen wir uns unter dem Motto „Fliegen verbindet“ der Geschichte des Fliegens und der Luft- und Raumfahrt und möchten *weilers* das Thema Migration/Integration mit den Kinder und

Jugendlichen erarbeiten. In der heutigen Zeit ist unsere Gesellschaft geprägt von einem Zusammenleben und -arbeiten mit Menschen unterschiedlichster Kulturen. Dies betrifft auch das Bildungswesen, da wir auch hier eine Steigerung von Kinder/Jugendlichen mit Migrationshintergrund vorfinden. **Moderne fortschrittliche Gesellschaften bilden heute Teams mit Menschen aus verschiedensten Kulturkreisen der ganzen Welt** und widmen sich der Aufgabe neue effizientere, ressourcenschonende und umweltfreundlichere Technologien zu entwickeln.

Dieses miteinander Arbeiten, unabhängig vom jeweiligen Erfahrungs- bzw. Wissensgrad, wollen wir in „flyRIC“ schon in jungen Jahren fördern. Die Themen Integration, Migration, Globalisierung und Flexibilisierung werden gezielt angesprochen und interkulturelle Kompetenz vermittelt; u.a. auch durch die Einbindung von Role Models mit Migrationshintergrund. Die Kinder und Jugendlichen sind gefordert in diversen Aktivitäten mit anderen Klassen aus Partnerschulen zusammen zu arbeiten und müssen sich daher rasch und schnell an andere anpassen können, damit das Bauwerk/Werkstück ein Erfolg für jede Klasse wird. In diversen Vorbereitungsphasen an den Bildungseinrichtungen werden die Kinder und Jugendlichen von ihren betreuenden Lehrkräften in die spannende Welt der

Geschichte des Fliegens und der Luft- und Raumfahrt begleitet und sollen diese in unterschiedlichen Unterrichtsgegenständen (Deutsch, Sachunterricht, Physik, Werken, Englisch, Religion, uvm.) erarbeiten. Ein weiterer Schwerpunkt wird sein, sich mit wichtigen interessanten Personen aus dem Bereich des Fliegens der jeweiligen Herkunftsländer der Kinder/Jugendlichen zu beschäftigen. Mit der Evaluierung durch die Johannes Kepler Universität – Abteilung Gleichstellungspolitik werden wir das Thema Gender im Bereich Luft- und Raumfahrt speziell im Hinblick auf Migrationshintergrund analysieren und auswerten können.

Als Ergebnis erwarten wir uns je nach Arbeitspaket einen Flieger pro Kind und/oder einen TEAMFLIEGER pro Schule/Klasse sowie einen Gemeinschaftsflieger für das Projekt.

Am Ende von „flyRIC“ werden sämtliche Ergebnisse in einer Ausstellung (Welios) ausgestellt und sind somit für die Öffentlichkeit zugänglich. Diese Ausstellung soll nachhaltig Kinder und Jugendliche aber auch Erwachsene für NAWITECH - im Besonderen für das spannende Thema Luft- und Raumfahrt - begeistern und sie näher an Wissenschaft und Wirtschaft heranführen.

**Projektleitung:**

**RIC GmbH**

**Projekttitle:**

**flyRIC – fly to Reach International Communities**

**Kontakt/Information  
für Kooperationszuschüsse:**

**Mag. Valentina Milicevic**

+43 7246/601 292

[valentina.milicevic@ric.at](mailto:valentina.milicevic@ric.at)

Wenn auch Sie ein ähnliches Projekt umsetzen möchten, nutzen Sie das Angebot **Talente regional** aus dem Förderschwerpunkt **Talente** des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT).

[www.ffg.at/talente-regional](http://www.ffg.at/talente-regional)